

Hauptamt und Stadtmarketing
09.61

19. Fragestunde der Stadtverordnetenversammlung am 30.03.2023

Frage Nr.: 1549 – Sicherheitsportal Hessen

Stadtv. David – CDU -

Das Land Hessen hat mit der Stabsstelle Gemeinsam Sicher In Hessen, GSIH, ein neues Sicherheitsportal an den Start gebracht. Es vereint eine Onlinewache der Landespolizei, eine Meldestelle „HessenGegenHetze“ sowie einen landesweiten Mängelmelder. Die Meldefunktionen reichen von einem Hinweis über unrechtmäßig abgeladenen Sperrmüll über die Anzeige eines Fahrraddiebstahls bis hin zur Meldung extremistischer Beobachtungen.

Ich frage den Magistrat:

Wie bewirbt die Stadt Frankfurt oder auch die Stadtpolizei das neue Sicherheitsportal, und wie viele von wie vielen Mängeln wurden bereits von der Stadt behoben?

Die Frage wird wie folgt beantwortet:

Die Stadt Frankfurt am Main betreibt auf der Beteiligungsplattform ffm.de einen eigenen Mängelmelder, der von den Bürgerinnen und Bürgern sehr intensiv genutzt wird. Die zusätzliche Arbeit mit dem landesweiten Mängelmelder hat erst vor wenigen Tagen pilothaft begonnen. Deshalb sind belastbare Aussagen zur Mangelbehebung derzeit noch nicht möglich. Für Werbemaßnahmen für den landesweiten Mängelmelder besteht seitens der Stadtverwaltung daher kein Anlass.

Die Stadtpolizei erhält Hinweise und Anzeigen aus unterschiedlichen Quellen, wie etwa verschiedenen Internetplattformen, dem Frankfurter Mängelmelder sowie dem Mängelmelder der Stabsstelle Gemeinsam Sicher In Hessen. Eine zentrale Erfassung, aus welcher Quelle die Beschwerde eingegangen ist, bzw. wie viele dieser Meldungen mit positivem Ergebnis bearbeitet werden konnten, erfolgt nicht. Das neue Sicherheitsportal wird ebenfalls nicht von der Stadtverwaltung beworben.